

## **Die Volkshochschule Klappholtal**

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

### **Anreise**

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit dem Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Busse fahren direkt bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es ca. 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Bitte beachten Sie, dass diese Straße unbeleuchtet ist. Für Personenwagen steht ein kostenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

### **Unterkünfte und Mahlzeiten**

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfasst. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte das Zimmer bis 10.00 Uhr.

Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 Uhr bis 09.45 Uhr, das Mittagessen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und das Abendessen von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Haus Uthland bereit.

### **Teilnahme**

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 275,- Euro. Hierin enthalten sind alle Gebühren und Kosten für Transfers im Rahmen der Exkursionen. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 68,- Euro pro Tag, zzgl. 1,50 € Kurtaxe pro Tag. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 15,- Euro pro Übernachtung.

Akademie am Meer / Volkshochschule Klappholtal  
25992 List/Sylt  
Telefon: (04651) 955 0, Telefax: (04651) 955 57  
E-Mail: [info@akademie-am-meer.de](mailto:info@akademie-am-meer.de)

# **Vorankündigung**

## **Seminar zum Biikebrennen**

**vom 18. bis 25. Februar 2023**



„Biikebrennen“, Fotografie von Rolf Burger

Eine Veranstaltung der  
**Akademie am Meer**  
Klappholtal auf Sylt

Die Akademie am Meer lädt ein zu einem winterlichen Seminar, bei dem wir verschiedene, zum Teil bisher wenig bekannte Facetten der an Kultur und Geschichte reichen Insel Sylt kennenlernen werden.

Wer im Februar auf Syltfahrt geht, erlebt die Insel von einer außergewöhnlichen Seite. Im Februar findet hier eines der ältesten Feste im Norden Deutschlands statt, das „Biikebrennen“. Am 21. Februar werden in Dünentälern, bei Hünengräbern und im Marschland insgesamt neun Feuer auf Sylt entzündet. Diese Biikefeuer sind spektakulär, sie scheinen bei klarem Wetter auch von den Nachbarinseln und vom Festland herüber. Das „Biikebrennen“ ist ein Brauch, der mit seinen archaischen Elementen Feuer – Gemeinschaft – Meer an universelle Menschheitsphänomene anknüpft und diese auf immer neue Weisen bis in die Gegenwart fortschreibt.

In unserem Seminar werden wir verschiedene Tiefenschichten des Mythos „Biike“ erkunden, die teils miteinander verknüpft sind und die im Verlauf der Zeiten immer wieder im Dialog miteinander stehen. Dabei wird auch die Frage behandelt, wie sich kulturelle Strömungen in der Region Nordfriesland über die Zeiten hinweg ergänzen und immer wieder jeweils ganz eigene hybride Neformationen bilden.

Die landeskundlichen und kulturhistorischen Aspekte des Seminars werden ergänzt durch künstlerische, intellektuelle und naturkundliche Impulse.

In Werkstätten werden die Teilnehmenden dazu angeleitet, ihre Eindrücke des Erlebten unter fachkundiger Anleitung aufzugreifen, zu verarbeiten und zu reflektieren.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Biikeseminar zu begrüßen!

Lukas Fendel  
Akademieleiter

## **Wochenprogramm (PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)**

### **Samstag, 18. Februar 2023**

20.00 Uhr (Ahlborn)

**Anreise/ Zimmervergabe** in der Verwaltung  
**Begrüßung und gemeinsamer Auftakt**  
**Vorstellung der KursleiterInnen / Werkstätten**

### **Sonntag, 19. Februar 2023 – Freitag, 24. Februar 2023**

Täglich finden sowohl Exkursionen bzw. Erkundungsgänge als auch Werkstätten statt. Das Programm umfasst u.a. den Besuch der Jahrtausende alten Kultstätte „Denghoog“ sowie anderer steinzeitlicher Bauwerke auf der Insel Sylt, die Erkundung des friesischen Kapitänsdorfs Keitum sowie weitere kultur- und landeskundliche Streifzüge. Ein genauer Ablaufplan folgt.

Je nach Ablauf der Exkursionen erfolgt das Arbeiten in den Werkstätten täglich jeweils entweder vormittags oder nachmittags.

Alle Werkstätten finden täglich parallel im gleichen Zeitraum statt. Es wird jedoch die Möglichkeit geben, die Werkstätten im Verlauf der Woche zu wechseln, um das Erlernen unterschiedlicher Techniken und das Anfertigen unterschiedlicher Werkstücke miteinander kombinieren zu können.

Ergänzt wird das Tagesprogramm täglich um kulturelle Abendveranstaltungen in Form von Vorträgen, Lesungen und musikalischen Darbietungen. Ein Höhepunkt ist am 21. Februar der Besuch des Biike-Feuers mit anschließendem traditionellen Grünkohllessen in Klappholttal.

Die Woche endet mit einem Abschlußabend, an dem die Ergebnisse der Werkstätten vorgestellt werden und die Woche einen geselligen Ausklang findet.

Abreise ist am Samstag nach dem Frühstück.

### **Ihre Dozentinnen in dieser Woche:**

#### **Dr. Dorothee Gommen-Hingst: Schreibwerkstatt**

In der Werkstatt werden die Teilnehmenden unterstützt bei der Erstellung eines literarischen Reisetagebuchs zu den Eindrücken der Woche.

#### **Liane Käs: Aquarellwerkstatt**

Unter der Leitung der Künstlerin Liane Käs legen die Teilnehmer ein AQUARELL-Reisetagebuch dieser besonderen Woche an. Ein Skizzenbuch mit Aquarellgeeignetem Papier wird mit Schrift, Wort, Zeichnung, Skizzen und colorierten Bildern gefüllt und so zu einer lebendigen Erinnerung der Erlebnisse, Eindrücke und Exkursionen. Geeignetes Material zum Zeichnen und Aquarellieren ist mitzubringen oder kann im Seminar erworben werden.

#### **Marí Bohley (Buchbinden) und Birgit Nass (Kalligrafie)**

Strandgut als Inspiration und Grundlage zur Gestaltung von Collagen.

Durch das mosaikhafte Zusammenfügen der Fundstücke werden neue Zusammenhänge und Ideen für Schriftstrukturen, Farbinspirationen und Bildaufteilungen geschaffen. Mit buchbinderischen Techniken werden die Arbeiten verbunden.

#### **PD Dr. Karen Michels: Vorträge und Exkursionen**

Die renommierte Kunsthistorikerin Dr. Karen Michels wird die Teilnehmer des Seminars mit faszinierenden Einblicken in die norddeutsche und Sylter Kulturgeschichte, das wache „Sehen“ und die Kultur- und Kunstgeschichte des Feuers begeistern.